Dresdner Journal.

Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 17. | Mittwoch, 22. Januar | 1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 150 Pf. Preisermäßigg. auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Im Befinden des Erzherzogs Rainer von Österreich ist eine Verschlimmerung eingetreten.

*

Die türkische Regierung hat beschlossen, in die bedingungslose Übergabe von Adrianopel zu willigen. Heute findet die Nationalversammlung statt, der dieser Entschluß bekanntgegeben werden soll.

*

Nach einer Reutermeldung sollen die Meinungsverschiedenheiten zwischen Bulgarien und Rumänien nur unbedeutend sein. Bulgarien habe sich bereit erklärt, an Rumänien einen Teil des Küstenlandes abzutreten, sodaß Rumänien Mangalia zum Kriegshafen ausbauen könne.

*

Wie aus Guatalayara in Mexiko gemeldet wird, hat gestern ein heftiger Ausbruch des Vulkan Colima stattgefunden. Tausende von Einwohnern sind aus den Ortschaften in der Nachbarschaft des Vulkans geflohen. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß viele Menschen umgekommen sind.

Amtlicher Teil.

Ministerium des Königl. Hauses.

Dresden, 22. Januar. Ihre Königl. Hoheiten der Herzog und die Frau Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha sind gestern nachmittag 3 Uhr hier eingetroffen und haben im Königl. Residenzschlosse Wohnung genommen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Buchhalterei-Chef Otto Küntzel in Leipzig den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Kronenorden 4. Klasse annehme und trage.

Kriegsministerium.

Se. Majestät der König haben geruht, a) zu verleihen: das Komturkreuz 2. Klasse des Albrechts-Ordens dem Obersten z. D. Frantz, bisher Kommandeur des 13. Inf.-Regts. Nr. 178;

b) die Erlaubnis zur Anlegung nichtsächsischer Orden zu erteilen: des Fürstl. Schwarzburgischen Ehrenkreuzes 1. Klasse dem Obersten z. D. v. Holleben, Kommandeur des Landw.-Bez. Zwickau; des Kommandeurkreuzes des Königl. Rumänischen Ordens der Krone dem Major Hentsch im Generalstabe des XIX. (2. K. S.) Armeekorps.

Se. Majestät der König haben folgende Personalveränderungen in der Armee zu verfügen geruht:

Offiziere, Fähnriche usw. A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. 21. Jan. v. Reyher, Oberst beim Stabe des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz" Nr. 104, zum Kommandeur des 13. Inf.-Regts. Nr. 178 ernannt. Apel-Pusch, Oberstltnt. und Bats.-Kommandeur im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", zum Stabe des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz" Nr. 104 versetzt. Die Majore: Müller, Bats.-Kommandeur im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, zum Oberstltnt. befördert, Schlick, Adjutant der 3. Div. Nr. 32, zum Bats.-Kommandeur ernannt und in das 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", versetzt. v. Beulwitz, Hauptm. und Komp.-Chef im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, zum Major, vorläufig ohne Patent, befördert und zum Adjutanten der 3. Div. Nr. 32 ernannt. Die Oberltnts.: Golle im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Kopp im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg", — zu überzähligen Hauptleuten befördert, Biehl im 2. Jäg.-Bat. Nr. 13, zum Hauptm. befördert und zum Adjutanten der 1. Inf.-Brig. Nr. 45 ernannt, Frhr. v. Weber im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, zum Hauptm., vorläufig ohne Patent, befördert und zum Komp.-Chef ernannt. Die Ltnts.: Lehritter im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", Jeoicke im 16. Inf.-Regt. Nr. 182, — zu Oberltnts. befördert, Scheller im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, kommandiert zur Dienstleistung beim 2. Hus.-Regt. Nr. 19, in dieses Regt. versetzt, v. Haugk im Garde-Reiter-Regt., Frhr. v. Milkau im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21 „Kaiser Wilhelm II., König von Preußen", — zu Oberltnts. befördert. Die Oberltnts.: Zenker im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, kommandiert zur Dienstleistung beim Fußart.-Regt. Nr. 12, zum überzähligen Hauptm. befördert, v. Koerner im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, vom 25. Januar d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Karab.-Regt. kommandiert. Die Ltnts.: Walter im 8. Feldart.-Regt. Nr. 78, Raeßler im 2. Pion.-Bat. Nr. 22, Jerrmann bei den Königl. Sächs. Kompagnien des Königl. Preuß. Eisenb.-Regts. Nr. 2, — zu Oberltnts. befördert. Die Fähnriche: Fraustadt im Schützen- (Füs.-) Regt. „Prinz Georg" Nr. 108, mit einem Patente vom 25. August 1910, Frhr. Harsdorf v. Enderndorf im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, Grüner im 13. Inf.-Regt. Nr. 178, Flechsig im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, Camp im 3. Hus.-Regt. Nr. 20, Düll, Schüttel im Fußart.-Regt. Nr. 12, — mit einem Patente vom 25. Januar 1911, Frhr. v. der Decken gen. v. Offen im 1. Hus.-Regt. „König Albert" Nr. 18, mit einem Patente vom 9. August 1912, — zu Ltnts. befördert. Die Unteroffiziere: Wolff im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz" Nr. 104, Schomburg im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, Sarfert im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, Pilz im 8. Feldart.-Regt. Nr. 78, Schröder, Hahn im 2. Train-Bat. Nr. 19, — zu Fähnrichen ernannt.

Im Beurlaubtenstande. 21. Jan. Heinc, Oberstlnt. der Res. des 1. Train-Bats. Nr. 12, Wehrtmann, Oberstlnt. der Landw.-Jäg. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. II Dresden, — zu Hauptleuten befördert. Wiedemann, Ltnt. der Res. des Schützen- (Füs.-) Regts. „Prinz Georg" Nr. 108, zu den Offizieren der Res. des Königl. Sächs. Detachements der 2. Komp. des Königl. Preuß. Kraftfahr-Bats. versetzt. Die Vizefeldwebel bezw. Vizewachtmeister: Apelt des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Res. des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, Hasenbalg des Landw.-Bez. Zittau, zum Ltnt. der Res. des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", Hennicke des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Res. des 7. Inf.-Regts. „König Georg" Nr. 106, Hofstaetter des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Res. des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg" Nr. 107, Stutzer, Deil, Schumann des Landw.-Bez. I Dresden, zu Ltnts. der Res. des Schützen- (Füs.-) Regts. „Prinz Georg" Nr. 108, Hartung, Hoyer des Landw.-Bez. Zwickau, zu Ltnts. der Res. des 9. Inf.-Regts. Nr. 133, Engelmann, Michael des Landw.-Bez I Dresden, zu Ltnts. der Res. des 12. Inf.-Regts. Nr. 177, Weber des Landw.-Bez. Pirna, zum Ltnt. der Res. der Maschinengew.-Abt. Nr. 19, Böttiger des Landw.-Bez. Glauchau, zum Ltnt. der Res. des 2. Feldart.-Regts. Nr. 28, Bernthsen des Landw.-Bez. II Dresden, zum Ltnt. der Res. des 4. Feldart.-Regts. Nr. 48, Rihl des Landw.-Bez. II Dresden, Sachtler des Landw.-Bez. Pirna, — zu Ltnts. der Res. des 5. Feldart.-Regts. Nr. 64, Härtel des Landw.-Bez. II Dresden, zum Ltnt. der Res. des 6. Feldart.-Regts. Nr. 68, Körner des Landw.-Bez. II Dresden, Benzien des Landw.-Bez. Chemnitz, — zu Ltnts. der Res. des 1. Pion.-Bats. Nr. 12, Sieber des Landw.-Bez. Glauchau, zum Ltnt. der Res. des 2. Train-Bats. Nr. 19, Götze des Landw.-Bez. Chemnitz, Schwager des Landw.-Bez. Pirna, Dolch des Landw.-Bez. Zittau, — zu Ltnts. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, Krüger des Landw.-Bez. II Dresden, zum Ltnt. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots, — befördert.

B. Abschiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. 21. Jan. Frantz, Oberst und Kommandeur des 13. Inf.-Regts. Nr. 178, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform zur Disp. gestellt. Goethe, Ltnt. im 16. Inf.-Regt. Nr. 182, zu den Offizieren der Res. dieses Regts. übergeführt. Pank, Major z. D., unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubnis zum ferneren Tragen der Uniform des 9. Inf.-Regts. Nr. 133 der Abschied bewilligt.

Im Beurlaubtenstande. 21. Jan. Winter, Hauptm. der Res. des 6. Feldart.-Regts. Nr. 68, Hirsch, Hauptm. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. II Dresden, Keller, Hauptm. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. II Dresden, — diesen drei behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform, Rost, Hauptm. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Freiberg, mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform, Königs, Hauptm. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. II Leipzig, Nebelung, Oberltnt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Plauen, Schulze (Max), Ltnt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. I Leipzig, — diesen drei mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform, Lunze, Ltnt. der Res. des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", wegen dauernder Feld- und Garnisondienstunfähigkeit, Zwingenberger, Ltnt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Chemnitz, wegen erlangter fester Anstellung in einem außereuropäischen Lande, — der Abschied bewilligt. Müller, Hauptm. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. II Dresden, Spranger, Oberltnt. der Res. des 5. Feldart.-Regts. Nr. 64, den Oberltnts. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots: Hartung des Landw.-Bez. I Leipzig, Roeßler des Landw.-Bez. Pirna, Hildsberg des Landw.-Bez. Wurzen, Heerklotz des Landw.-Bez. Zittau, Jaeger, Ltnt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. I Leipzig — behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots der Abschied bewilligt.

C. Im Sanitätskorps. 21. Jan. Die Unterärzte der Res.: Dr. Pilz, Dr. Uhlemann im Landw.-Bez. II Dresden, Dr. Born im Landw.-Bez. Meißen, — zu Assistenzärzten befördert. Den Stabsärzten der Res.: Dr. Melzer im Landw.-Bez. Auerbach, Dr. Alicke im Landw.-Bez. Chemnitz, den Stabsärzten der Landw. 1. Aufgebots: Dr. Burkhardt im Landw.-Bez. II Dresden, — diesen drei mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform, Dr. Lehrmann im Landw.-Bez. II Leipzig, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots, Dr. Bank im Landw.-Bez. Plauen, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform, — der Abschied bewilligt.

D. Im Veterinärkorps. 21. Jan. Die Stabsveterinäre: Jähnichen beim 1. Ulan.-Regt. Nr. 17 „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn", zum 3. Ulan.-Regt. Nr. 21 „Kaiser Wilhelm II., König von Preußen", versetzt, Dr. v. Müller beim 2. Train-Bat. Nr. 19, zur Dienstleistung zum 1. Ulan.-Regt. Nr. 17 „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn", Barthel beim 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, zur Dienstleistung zum 2. Train-Bat. Nr. 19, — kommandiert. Die Veterinäre der Res.: Dr. Ullmann im Landw.-Bez. Bautzen, Werner im Landw.-Bez. Borna, Dr. Krage, Steinbach im Landw.-Bez. II Dresden, Dr. Knabe, Dr. Koch im Landw.-Bez. Plauen, Busse, Veterinär der Landw. 1. Aufgebots im Landw.-Bez. Wurzen, — zu Oberveterinären, Urban, Unterveterinär der Res. im Landw.-Bez. Zittau, Dr. Greyer, Unterveterinär der Landw. 1. Aufgebots im Landw.-Bez. Chemnitz, — zu Veterinären, — befördert, Schmidt, Oberveterinär der Landw. 1. Aufgebots im Landw.-Bez. Bautzen, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots der Abschied bewilligt.

Die Sächsische Stiftung zum 26. Juli 1811, insbesondere die Unterstützungen zum Kurgebrauche in Bad Elster betreffend.

Zum Besuche Sächsischer und Böhmischer Heilquellen und Luftkurorte sind auch für das laufende Jahr eine Anzahl Unterstützungen und Freistellen zu vergeben.

Insbesondere können Personen, die einer Kur in Bad Elster bedürfen, durch

die Bewilligung freien Badegenusses auf die Dauer eines Monats, freie ärztliche Behandlung und Befreiung von der Kurtaxe sowie auch durch Geldbeihilfen

unterstützt werden, aber unter der Bedingung, daß der Kurgebrauch entweder in die Zeit vom 20. April bis 31. Mai oder vom 20. August bis Ende September fällt.

Die Unterstützungsgesuche sind

bis zum 15. März laufenden Jahres

bei dem Ministerium des Innern, IV. Abteilung, einzureichen; ihnen sind beizufügen:

a) ein ärztliches Zeugnis, das eine kurze Krankengeschichte enthalten und die Notwendigkeit des Kurgebrauches unter Angabe des betreffenden Kurortes nachweisen muß.

Ist die Kur schon früher gebraucht worden, so sind Zeit und Erfolg anzugeben.

Für die Zeugnisse, die eine Kur in Bad Elster empfehlen, ist ausschließlich das von den Bezirksärzten oder von der Badedirektion zu Bad Elster zu beziehende Formular zu verwenden, während das Formular für Gesuche zur Erlangung von Freistellen in Teplitz von der Kanzlei der IV. Abteilung des Ministeriums des Innern unmittelbar bezogen werden kann.

b) eine Mitteilung über die Staatsangehörigkeit

und